

J. N. 187. 239

RUDOLF GREINZ

München

Rückertstrasse 6.

△△△

Sehr geehrter Herr!

Entschuldigen Sie vielmals, dass sich meine Antwort auf Ihre gesch. Einladung etwas verzögert hat. Ich war/ in der letzten Zeit derart mit Arbeit überhäuft, dass ich mit meiner ganzen Correspondenz in Rückstand gekommen bin. Ich erlaube mit Ihnen nun als Beitrag für Ihre Anthologie die anliegende dramatische Skizze zu senden, die ~~SCHMIDT~~ ganz unbekannt ist und daher dem Werte eines Original-Beitrages gleichkommt. Die beiliegende biographische Skizze aus dem neuesten Verlagskatalog von L. Staackmann in Leipzig dürfte jedenfalls genügen. Betr. Titel und Erscheinungsjahr meiner Bücher darf ich Sie wol auf Kürschners Deutschen Literatur-Kalender verweisen. Sie haben wol die Freundlichkeit, mich den richtigen Erhalt meiner heutigen Sendung an meine obenstehende Adresse wissen zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung:

Rudolf Greinz.

München, 20. Februar 1924.



RUDOLF GREINZ  
München  
Rückstraße 6.  
1877

Sehr geehrter Herr!

Entschuldigen Sie vielmals, dass sich meine Antwort auf  
Ihre gesch. Einladung etwas verspätet hat. Ich war in der  
letzten Zeit damit mit Arbeit überhäuft, dass ich mit meiner  
ganzen Korrespondenz in Rückstand gekommen bin. Ich erlaube  
mit Ihnen nun als Beitrag für Ihre Anthologie die anliegende  
dramatische Skizze zu senden, die ~~mir~~ ganz unbekannt ist und  
daher dem Werte eines ersten Beitrages gleichkommt. Die bei-  
liegende biographische Skizze aus dem neuesten Verlagska-  
ler von J. Staschmann in Leipzig dürfte jedenfalls genügen.  
ger. Titel und Erscheinungsjahr meiner Bücher darf ich Sie  
wol auf kürzerem Wege durch literatur-Kalender verweisen,  
Sie haben wol die Freundlichkeit, mich den richtigen Brief-  
meiner heutigen Sendung an meine obenstehende Adresse wissen  
zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung;

*Rudolf Greinz*

München, 20. Februar 1874.